

Schiller, Friedrich: Senke, strahlender Gott, die Fluren dürsten
(1782)

- 1 Senke, strahlender Gott, die Fluren dürsten
- 2 Nach erquickendem Tau, der Mensch verschmachtet,
- 3 Matter ziehen die Rosse,
- 4 Senke den Wagen hinab.

- 5 Siehe, wer aus des Meers kristallner Woge
- 6 Lieblich lächelnd dir winkt! Erkennt dein Herz sie?
- 7 Rascher fliegen die Rosse,
- 8 Tethys, die göttliche, winkt.

- 9 Schnell vom Wagen herab in ihre Arme
- 10 Springt der Führer, den Zaum ergreift Kupido,
- 11 Stille halten die Rosse,
- 12 Trinken die kühlende Flut.

- 13 An dem Himmel herauf mit leisen Schritten
- 14 Kommt die duftende Nacht; ihr folgt die süße
- 15 Liebe. Ruhet und liebet,
- 16 Phöbus, der liebende, ruht.